

Anleitung PKW Lackierung

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Spachteln
4. Haftvermittler / Grundierung / Grundierfiller
5. Decklackierung (3 Versionen zur Auswahl)
 - 5.1 Decklackierung als 2-Schicht VOC-konform
 - 5.2 Decklackierung als 2-Schicht konventionell
 - 5.3 Decklackierung als 1-Schicht VOC-konform
6. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
7. Wichtige Hinweise

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Spritzen

2. Untergrundvorbereitung

Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit **Mipa Silikonentferner** reinigen und entfetten.

Schadhafte Stellen metallisch blank entrostet und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen.

Schnellsuche im Shop

prsil 

3. Spachteln (falls erforderlich)

Füllspachtel: **Mipa P 99 Multi Star PE-Autospachtel**

Nach Trocknung mit Rutscher oder Exzenter (Schleifpapier P 80) trocken schleifen.

Feinspachtel: **Mipa P 85 PE-Feinspachtel hochweiß**

Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 80 / 150.

Die ganze zu lackierende Fläche mit Schleifpapier P 360 / 400 matt schleifen

Schnellsuche im Shop

p99 

Schnellsuche im Shop

p85 

4. Haftvermittler / Grundierung / Grundierfiller

Metallisch blanke Stellen vor dem Füllerauftrag grundieren mit:

Mipa Rapidprimer Haftvermittler oder

Mipa Rapidfiller Haftvermittler mit Füllkraft

Alternativ kann nach dem Spachteln ohne Einsatz eines Haftvermittlers die gesamte zu lackierende Fläche (metallisch blanke Flächen wie auch Altlackierungen) mit **Mipa EP-Grundierfiller**

oder **Mipa 4+1-Acrylfiller HS**

grundiert werden. Nach Trocknung mit Schleifpapier P 400 trocken oder P 600 naß bei 1-Schicht-Decklackierungen schleifen.

Bei 2-Schicht-Decklackierungen wird die Verwendung von Schleifpapier P 500 trocken oder P 800 naß empfohlen.

Schnellsuche im Shop

rappr
rapfi 

Schnellsuche im Shop

epgf
mip41 

Anmerkung: Bei thermoplastischen oder nicht 2K-festen Altlackierungen wird Mipa EP-Grundierfiller als Isolationsgrundierung empfohlen.

Anleitung PKW Lackierung

5. Decklackierung

Für die Decklackierung gibt es folgende Ausführungsmöglichkeiten:

5.1 Decklackierung 2-Schicht VOC-konform

= Basislack auf Wasserbasis und Klarlack auf Lösemittelbasis

Was bedeutet VOC-konform? >> [Erklärung](#)

Mipa WBC 2-Schicht-Basislack auf Wasserbasis

nach ca. 20 Minuten (Basislack wird matt)
mit **Mipa 2K-HS-Klarlacken CC8** überlackieren
oder für extrem kratzfeste Beschichtungen:
2K-HS-Klarlack CS 90

Schnellsuche im Shop

wcbasis
cc8

cs90 

5.2 Decklackierung 2-Schicht konventionell

= Basislack und Klarlack auf Lösemittelbasis

*in Deutschland nur erlaubt für Oldtimer, Hobbylackierer, Kommunalfahrzeuge,
branchenfremde Einsatzgebiete wie z.B. Möbelbau
sowie für Lackierungen mit Spraydosen*

Mipa BC 2-Schicht-Basislack nach ca. 15 Minuten (Basislack wird matt)

mit **Mipa 2K-HS-Klarlacken CC8** überlackieren
oder für extrem kratzfeste Beschichtungen:
2K-HS-Klarlack CS 90

Schnellsuche im Shop

bcl
cc8

cs90 

5.3 Decklackierung 1-Schicht VOC-konform


= Farblack auf Lösemittelbasis

Mipa OC 2K-PUR-Acryl-Autolack HS-Qualität

Schnellsuche im Shop

mipoc 

6. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel 

[zum Shop](#)

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

7. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überarbeitet werden.

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.